

LX 30. Nov. 90 15

POLITISCHE ABTEILUNG I
p.B.15.21.R.(12).-WOK/HSK

Bern, 29. November 1990

- Notiz an: - Herrn Staatssekretär F. Blankart, BAWI
- Sekretariat Dep. Chef
- Generalsekretariat
- Pol. Sekretariat
- Presse und Information
- JAC, SIN, DY, GWB, WOK, PR
- Botschaft Moskau

Moskaureise, grosse Delegation

Sie finden beiliegend das Schreiben des Departementschef an alle Mitglieder der Delegation (2. Beilage), welche ihn im Oktober nach Moskau begleitet hätten. Sie entnehmen diesem, dass die hinter der Zusammensetzung der Delegation stehenden Idee weiterhin Gültigkeit hat und in anderer Form gegebenenfalls doch realisiert werden könnte.

POLITISCHE ABTEILUNG I
i.V.



D. Woker

LX 30. Nov. 90 15

Beilage erwähnt

DER VORSTEHER
DES EIDGENÖSSISCHEN DEPARTEMENTES
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, 28. November 1990

Herrn
Armin Baltenschweiler
Präsident des Verwaltungsrates
Swissair Schweiz. Luftverkehr AG
Postfach

8058 Zürich

Sehr geehrter Herr Präsident

Meine Reise zu politischen Gesprächen in Moskau werde ich nun zu meinem grossen Bedauern nicht wie vorgesehen im Kreise einer für die Schweiz repräsentativen Delegation antreten können. Der Grund dafür liegt in der Unmöglichkeit, mit der sowjetischen Seite ein Datum zu finden, das eine der Bedeutung des Anlasses und der Delegation angemessene Vorbereitungszeit und Programmgestaltung erlaubt hätte.

Da sich ein Kontakt auf höchster politischer Ebene mit den Verantwortlichen der UdSSR nicht hinausschieben lässt, habe ich mich entschlossen, das uns von sowjetischer Seite kurzfristig vorgelegte, offensichtlich einzig mögliche Datum vom 30. November für den Besuch in Moskau anzunehmen. Ich hoffe, dabei Gelegenheit zu haben, einige der Aspekte zur Sprache zu bringen, welche Sinn und Zweck des ursprünglich geplanten Formates des Besuches ausgemacht hätten. Ich bin weiterhin überzeugt, dass in diesen für die Sowjetunion und ihre Teilrepubliken so entscheidenden Wochen und Monaten schweizerische Unterstützung und Anteilnahme, und dies nicht nur von staatlicher Seite, sinnvoll und wünschbar erscheint. Entsprechend werde ich mir erlauben, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben; gegebenenfalls werden bei späterer Gelegenheit,-



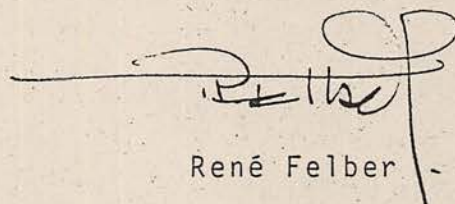
- 2 -

beispielsweise auch bei einem sowjetischen Gegenbesuch in der Schweiz, die diesmal nicht realisierbaren Begegnungen zustande kommen.

* { Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, möchte ich ganz speziell danken für die spontane Bereitschaft der Swissair, die schweizerische Delegation zu so vorteilhaften Bedingungen nach Moskau und zurück zu transportieren. In diesem Dank einschliessen möchte ich auch die Herren E. Geitlinger und St. Fröhlich sowie Herrn Bürgi, den Swissairchef in Bern; gleichzeitig drücke ich die Hoffnung aus, dass der Swissair durch die relativ kurzfristige Absage des ursprünglichen Besuches und die weiteren Unsicherheiten keine allzu grossen Schwierigkeiten erwachsen sind.

Mit meinem nochmaligen herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Teilnahme in der schweizerischen Delegation und

mit freundlichen Grüssen



René Felber

* { cc.: - Herrn Direktor E. Geitlinger, Swissair Zürich
- Herrn Direktor St. Fröhlich, Swissair Zürich
- Herrn Direktor Bürgi, Swissair Bern

* hier im Schreiben an Balkenschweizer

LE CHEF

DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL
DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

Berne, le 28 novembre 1990

Monsieur
Pierre-Alain Blum
Président
Ebel S.A.

2301 LA CHAUX DE FONDS

Monsieur le Président,

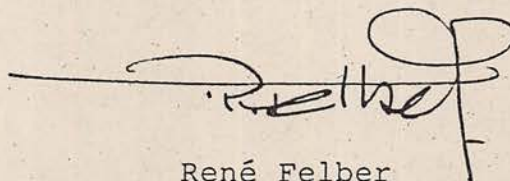
Contrairement à ce qui avait été initialement prévu, je ne pourrai à mon grand regret être accompagné à Moscou par une délégation représentative pour la Suisse. La raison en est qu'il ne fut pas possible de trouver avec les partenaires soviétiques une date permettant tant une préparation qu'une organisation du programme en rapport avec l'importance de cette rencontre.

Dès lors qu'on ne saurait ajourner un entretien à un haut niveau politique avec les responsables soviétiques, j'ai décidé de me rendre à Moscou le 30 novembre prochain, comme les Soviétiques viennent de le proposer, ce qui est manifestement la seule date qui leur convienne.

J'espère que j'aurai l'occasion d'aborder certains points qui faisaient partie du programme initial. Je suis convaincu qu'un soutien et une participation suisses - pas uniquement d'ailleurs de la part du gouvernement - sont particulièrement souhaitables au cours des semaines et des mois à venir qui seront décisifs pour l'URSS et ses Républiques. Je me permettrai ainsi de rester

en contact avec vous : j'espère en effet qu'une autre occasion s'offrira pour une rencontre avec les autorités soviétiques, par exemple au cours d'une visite en Suisse d'une délégation soviétique.

Avec encore tous mes remerciements pour votre disponibilité, je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma considération distingu e.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'René Felber'. The signature is stylized with a long horizontal line extending to the left and a large loop at the top right.

René Felber

2. Beilage

DELEGATIONSMITGLIEDER MOSKAUREISE BRF

		FAX-Nrn
✓ Aubert Jean-François, Prof. Uni Neuenburg	038/ 25 38 51	25 18 32
✓ Baltensweiler Armin, Swissair	01/ 812 12 12	810 80 46
✓ Beaudalet Raymond, Schindler Ebikon	041/ 39 32 32	39 30 19
✓ Blum Pierre-Alain, Ebel S.A., Chaux de Fonds	039/ 21 21 33	23 28 54
✓ Botta Mario, Lugano	091/ 52 56 25	23 18 29
✓ Dimitri, Verscio		Telegramm
✓ Dubs Rolf, Rektor Hochschule St. Gallen	071/ 30 22 04	22 83 55
✓ Gemperli Paul, Regierungsrat St. Gallen	071/ 21 31 11	21 39 91
✓ Knie Fredy + Franco, Rapperswil	055/ 27 10 54	27 26 29
✓ Kyburz Jules, Migros Zürich	01/	277 25 25
✓ Lang Hedi, Regierungsrätin, Zürich	01/ 259 11 11	259 20 42
✓ Leu Walter, Verkehrszentrale	01/ 288 11 11	288 12 05
✓ Lusser Markus, SNB	01/	221 07 10
Reimann Fritz, NR, Thun		Telegramm
✓ Renschler Walter, VPOD, Zürich	01/ 251 99 35	251 43 16
✓ de Saussure Claude, Bankiervereinigung, Genf	022/705 22 11	* 62 20 65 20-87
✓ Schmassmann Werner, Ciba-Geigy Basel	061/ 65 11 11	331-00 96
✓ Spaelti Peter, NR, Winterthur Versicherungen	052/	23 66 20
✓ Tschannen Max Werner, Landi Bern		50 33 05
✓ Voss Eugen, "Glaube 2. Welt", Zollikon	01/ 391 37 47	391 44 26